



INKUNABELN – ALTE DRUCKE – Eyb, Albrecht von (1420-1475). Ehebüchlein. – Ob einem man sey zu nemen ein eelich weib od(er) nit. (Augsburg, Günther Zainer, 1472/73). 60 Blätter, von 61, ohne f7 (Blatt 57). Klein-Folio, Blattgröße 28,7 x 19,5cm. Teils mit rot eingemalten Initialen. Wildledereinband des 20. Jahrhunderts im Pappschuber. € 45.000,-

Sehr seltener Druck des berühmten Ehebüchleins, dritte Ausgabe. Da vorliegende Ausgabe des Ehebüchleins in mehreren Fällen mit Meister Ingolds „Goldenem Spiel“, Augsburg, Günther Zainer, 1. August 1472 (GW M12087) bzw. Jacobus de Theramos „Belial“, Augsburg, Günther Zainer, 26. Juni 1472 (GW M11082) im Textverbund existiert, erscheint es nicht unplausibel, als Druckjahr von Zainers Ausgabe von Eybs Ehebüchlein ebenfalls noch das Jahr 1472 anzunehmen.

Ein bedeutendes Beispiel mittelalterlicher Ratgeberliteratur. Albrecht von Eyb, 1420-1475, war Theologe und Jurist, Domherr in Eichstätt, Bamberg und Würzburg. Durch sein Studium in Italien von der Renaissance und dem Humanismus beeinflusst, trat er als Übersetzer (Boccaccio, Plautus) aber auch als Verfasser eigener Werke, wie des hier vorliegenden Ehebüchleins, hervor. In ihm beschäftigt er sich mit verschiedenen Aspekten der stets aktuellen Frage, ob ein Mann heiraten solle.

Gut erhaltenes, breitrandiges Exemplar. Auf Blatt 1b und 61a zeitgenössische Federproben, Blatt 1a mit kleinen Anmerkungen jüngeren Datums in blauer Tinte. Durchgehend etwas fleckig. Acht Blätter mit winziger Wurmspur im Unterrand.

Eines von nur zwei bekannten Exemplaren der Druckvariante ohne Holzschnittwinkleiste zum Textbeginn (wie Paris, BN, 1. Ex.).

Sehr selten. Provenienz: Antiquariat Dr. Jörn Günther, Katalog 7 (2002), Nr. 10. GW 09522, (Anm. 4). ISTC ie00181000. MRFH (Marburger Repertorium zur Übersetzungsliteratur im deutschen Frühhumanismus) 20850.

Versandkosten in Deutschland frei, Ausland auf Anfrage.

Bestellung/Order: Antiquariat Stefan Müller
+49 2161 175178 oder s.mueller@muellerbooks.com